

KONSTRUKTEUR/IN



Jakob Müller AG
Systeme und Lösungen für
Band und Schmaltextilien



KONSTRUKTEUR/IN

KONSTRUKTEUR / IN

Konstrukteure beteiligen sich an der Entwicklung und der Konstruktion von Einzelteilen und Baugruppen für mechanische, elektrische und elektronische Geräte, Maschinen und Anlagen, aber auch von Werkzeugen und Produktionsvorrichtungen. Konstrukteurinnen und Konstrukteure stehen bei ihrer Arbeit immer in engem Kontakt zu Berufsleuten, die am gleichen Projekt arbeiten. Mit Ingenieuren und Entwicklern, die Kundenwünsche einbringen und technische Optimierungen anstreben, mit Kolleginnen und Kollegen, die andere Teile oder Baugruppen desselben Projekts bearbeiten und mit denen Schnittstellenproblematiken zu besprechen sind, oder mit Mitarbeitenden in der Fabrikation und der Montage, mit denen allfällige Fragen geklärt werden müssen.

DAUER DER BERUFLICHEN GRUNDBILDUNG

4 Jahre

PERSÖNLICHE ANFORDERUNGEN

- Technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Freude an Mathematik
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- Verständnis für abstrakte Zusammenhänge
- Geduld und Ausdauer
- Manuelles Geschick für genaues Arbeiten
- Absolvierte Sekundar- oder Bezirksschule

Während der ersten Lehrhälfte wird in der Grundausbildung ein breites Fundament an Wissen und Können gelegt. Im Zentrum stehen Arbeitstechniken wie Skizzieren, Erstellen von Zeichnungen am Computer, Bemessen, Festlegen von Fertigungsangaben, Konstruieren, Dimensionieren, Dokumentieren oder Durchführen von Fertigungsprozessen.

In der zweiten Lehrhälfte folgt die Schwerpunktausbildung in betrieblichen Tätigkeitsgebieten. In dieser Ausbildungsphase vertiefen die Lernenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten durch exemplarisches Lernen an Produktivaufträgen und Projekten.

BERUFSFACHSCHULUNTERRICHT

Die Ausbildung an den Berufsfachschulen erfolgt im Profil E.

BERUFSMATURITÄT

Bei bestandener Aufnahmeprüfung können die Lernenden die Berufsmaturitätsschule besuchen und diese mit der Berufsmatura abschliessen. Die Berufsmatura berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Nach Abschluss der Lehre mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis stehen Konstrukteurinnen und Konstrukteuren viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Z.B. Prozessfachmann/-frau, eidg. dipl. Industriemeister/in im Maschinen- und Apparatebau, Maschinentechner HF oder Maschineningenieur FH.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Rolf Amsler, Direktwahl 062 8655 446.

